

## Primarschule Pumptrack on Tour!



**Das Amt für Volksschulen und Sport stellt den Nidwaldner Schulen einen mobilen Pumptrack zur Verfügung. Während des Jahres wechselt die Anlage innerhalb des Kantons mehrmals ihren Standort. Der Pumptrack bleibt dann jeweils für mehrere Wochen stehen und bietet so die perfekte Gelegenheit, spielerisch seine Koordination und Kondition zu verbessern und dabei eine Menge Spass zu haben.**

Im Herbst 2020 stand der Pumptrack während acht Wochen beim Schulhaus Zägli für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung. Eine regelrechte Begeisterungswelle schwappte durch Wolfenschiessen, Runde um Runde wurde gedreht. Ob in den Pausen, in der Freizeit oder an Vereinstrainings, pausenlos war das «Donnern» der Rädchen zu hören, begleitet von Jubel- und Freudenschreien!

Natürlich nutzten viele Lehrpersonen diese Gelegenheit und setzten den Pumptrack auch während der Turnstunden ein. Ob Klein oder Gross, die Anlage war für alle geeignet. Man konnte zu Fuss über den Rundkurs rennen oder mit Trottis, BMX, Skateboards und Mountainbikes Runden drehen. Das Amt für Volksschulen und Sport lieferte nicht nur die Bahn, sondern stellte der Schule auch die verschiedenen oben genannten Gefährte zur Verfügung. Neben dem Fahren auf dem Pumptrack konnte man auf dem Schulhausplatz auch einen Parcours aufstellen, der die Möglichkeit bot, die Geräte zu testen und kennenzulernen.

Mit Stolz können wir sogar einen bis dahin nicht erreichten kantonalen Rekord von 73 432 gedrehten Runden vermelden: Dies sind über 1300 pro Tag!

BASIL FURRER

### Schülerinnen- und Schülerstimmen

«Mir gefiel der Pumptrack sehr gut! Ich drehte mit meinem Bike viele Runden. Auch am Mittwochnachmittag war ich oft da.»

VALENTIN MURER, 5. KLASSE B

«Ich fuhr das erste Mal mit dem BMX über den Pumptrack und fand es mega cool. In den Kurven musste man speziell aufpassen!»

LARA ISENEGGER, 6. KLASSE B

«Den Pumptrack fand ich super! Ich habe mit dem Kicki und dem BMX Runden gedreht. Am meisten musste man darauf achten, dass am Anfang der Runde der Kurs frei war.»

JOANA DA SILVA, 6. KLASSE B

«Das Gute am Pumptrack-Unterricht war, dass wir Geräte ausprobieren konnten, welche wir noch nicht kannten oder nur selten benutzten.»

NANDO WASER, 6. KLASSE B

«Nach dem Mittagstisch benutzten wir den Pumptrack oft. Am Anfang war es super, denn da war der Track nicht so voll wie in den Pausen.»

LUKAS VON AH, 6. KLASSE B

«Ab und zu ist man umgefallen, aber da hiess es aufstehen und weiter!»

JANNES CHRISTEN, 6. KLASSE B